

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.200 Studierenden profitieren.

An der technischen Universität Dortmund ist an der **Fakultät für Mathematik am Institut für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts** zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unter Vorbehalt der Bewilligung eines Forschungsprojektes, die Stelle

einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten (Postdoc)

befristet für die Dauer von drei Jahren mit der Option der Verlängerung zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel entsprechend angemessen gestaltet. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. gegebenenfalls nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Ganztagsstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben.

Aufgabenbereich:

Die Stelle ist im Bereich Mathematikdidaktik der Sekundarstufe angesiedelt, und zwar im Forschungsprojekt „MuM-Implementation – Validierung des Innovationspotentials eines fach- und sprachintegrierten Förderkonzepts für den Mathematikunterricht“.

Die Arbeit der Postdoc-Stelle umfasst insbesondere:

- Hauptverantwortliche organisatorische Koordination eines sehr vielschichtigen Projekts mit fünf Ebenen und unterschiedlichsten Akteuren,
- Hauptverantwortliche Datenerhebung- und -auswertung sowie Theoriebildung zu sprachbildendem Mathematikunterricht,
- Hauptverantwortliche Datenerhebung- und -auswertung sowie Theoriebildung zu Professionalisierungsprozessen von Lehrkräften zu sprachbildendem Mathematikunterricht,
- Kommunikation mit anderen Stakeholdern (Ministerien, Landesinstitute) zu Gelingensbedingungen von schulischen Innovationen,
- Anleitung einer großen Gruppe von studentischen Hilfskräften,
- Publizieren auf hohem nationalen und internationalem Niveau sowohl zur Sprachbildung als auch zu Professionalisierungsforschung.

Anforderungsprofile:

- Eine einschlägige herausragende Promotion in Mathematikdidaktik,
- Deutschsprachige und internationale wissenschaftliche Publikationen, Einschlägige Erfahrungen mit großen Drittmittelprojekten, Drittmittelprojekten,
- Erfahrungen in der Begleitung
- mathematischer Lernprozesse und didaktisches Gespür,

- hohes Engagement zur Einarbeitung in neue Themenfelder,
- wissenschaftliche Neugier, tiefgehende analytische Fähigkeiten hohe Kooperationsfähigkeit und Organisationstalent,
- Praxiserfahrung wäre von Vorteil.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft in der Fakultät für Mathematik erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um Ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden

Sie bitte bis zum **11.04.2017** unter Angabe der Referenznummer **w16-17** an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät für Mathematik
Institut für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts
Univ.-Prof. Dr. Susanne Prediger
Vogelpothsweg 87
44221 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung:

Frau Univ.-Prof. in Dr. Susanne Prediger
Tel.: 0231/755-4383
E-Mail: prediger@math.uni-dortmund.de

Dortmund, 15.03.2017